

Zottels singen Schumi ein Ständchen

A-cappella-Gruppe bekommt tosenden Applaus in der Oedter Albert-Mooren Halle

Von Bernd Schubert

Oedt. „Wir sind kein Chor, wir sind keine Band – wir sind die Zottels!“ Ihre Unverwechselbarkeit, ihren Humor und ihren Spaß am Gesang auch im 16. Jahr des Bestehens bewies die Grefrather A-cappella-Gruppe am Sonntag mit dem Konzert in der Oedter Albert-Mooren-Halle, zu dem rund 200 Besucher gekommen waren. Das begeisterte Publikum steigerte seinen Beifall wiederholt ins Stakkato und wollte das Vokalquintett nicht von der Bühne lassen: vier Zugaben waren fällig.

Mal schelmisch, mal ernst, gekonnt und charmant führte Zottel Frank Sievert durch das gut zweistündige Bühnen-Programm, einer weit gefächerten Reise zu musikalischen Highlights des 20. Jahrhunderts. Immer wieder beeindruckte die „eigene Handschrift“ ihrer Cover-Versionen bekannter Songs. Das reichte vom „Sie liebt Dich“ der Beatles bis zur ureigenen Jazz-Variante von „With a little Help from my Friends“, vom schwermütigen



Die Zottels singen den Beatles-Klassiker „Komm gib mir deine Hand“.

Spiritual „Sommertimes I feel like a Motherless Child“ bis zu einer mehrsprachigen Ulk-Nummer, in die sie mit Zottels-Humor rasch und aktuell das Formel I-Ergebnis „Schumi, Schumi, Carambolage“ einbauten. Was machte es da schon, dass die Bass-Stimmen besonders im ersten Teil des Konzerts zuweilen die Tenöre um kräftige Spurweiten übertönten.

Beeindruckend war auch die Choreographie der Gestik von Beinen, Armen, Händen und schnippenden Fingern. „Komm, gib mir deine Hand“: Und wie Zottel Roland Westphal bei diesem frühen Beatles-Song da in knieender Anbetung einem Sangesbruder die Hand gab – geradezu unnachahmlich! Ihren Höhepunkt dürfte die Choreographie der Gestik beim rasant-schnellen

Song „I’m a Train“ gefunden haben: Seitlich zum Publikum aufgestellt schienen fünf Zottel-Arme zu rollenden Rädern des Zuges zu werden oder zu stampfenden Pleuelstangen der Lokomotive. „Five alive“ heißt die neue CD „der ältesten Boy-Group nach den Comedian Harmonists und den Rolling Stones“, so Sievert.

► www.zottels.de